Ressort: Entertaiment

Dido: Einkauf in Londoner Schmuckgeschäft war "erniedrigend"

London, 24.11.2013, 09:03 Uhr

GDN - Der britische Pop-Superstar Dido hat bittere Erfahrungen mit der Arroganz in exklusiven Londoner Geschäften gemacht. Wie sie im Interview mit dem "KulturSpiegel" schildert, habe sie sich nach ihrem ersten Nummer-eins-Hit ihr "erstes kostbares Schmuckstück überhaupt" kaufen wollen.

Das aber "war kein Spaß". In einem Juwelierladen fand sie ein Armband. Doch "ich wurde von den Verkäuferinnen ignoriert wie Julia Roberts beim Einkaufen in ‚Pretty Woman'". Sie habe damals "etwas runtergerockt ausgesehen": "Ich hatte ein ausgesprochenes Faible für Secondhandkleidung, vor allem Sachen, die echt alt aussahen." Die Verkäuferinnen hätten durch sie hindurchgesehen und nicht reagiert, als sie darum bat, das Armband anlegen zu dürfen. "Es war erniedrigend", bekennt Dido, die heute eine der erfolgreichsten Sängerinnen Großbritanniens ist. "Heute kann ich darüber lachen, aber damals war das nicht lustig." Dennoch habe sie das Schmuckstück gekauft, und sie trage es bis heute.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-25712/dido-einkauf-in-londoner-schmuckgeschaeft-war-erniedrigend.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619